



Eine Kombination aus Wohnzimmer, Küche und Essbereich ist heute durchaus üblich

Franz Kalt von der Tischlerei Kalt aus Spittal

© slaven/stock.adobe.com

© KRM

Schritt für Schritt zur perfekten Einrichtung

In unserer Einrichtungsserie wird diesmal einer der wohl zentralsten Räume des Zuhauses näher beleuchtet, das Wohnzimmer. **Kevin Tarmann**



Viele von uns verbringen jede Menge Zeit im Wohnzimmer, hier wird relaxt und auch immer mehr Freizeit verbracht.

Multimedia. Wie alle Bereiche des täglichen Lebens wird auch das Wohnzimmer und seine gesamte Einrichtung zunehmend moderner. So wurden auch die Fernsehgeräte in den letzten Jahren immer flacher, moderner und gleichzeitig ansehnlicher. Das „Verstecken“ des Tv-Gerätes in Möbeln ist heute kein Trend mehr, viel öfter wird nach Möglichkeiten gesucht diese als Highlight in Szene zu setzen. Heute ist es üblich, ein Wohn-Esszimmer bzw. eine Kombination aus Küche und Wohnzimmer zu haben, gerade hier bietet sich die Möglichkeit den Fernseher als Raumteiler zu benutzen. „Die Abtrennung

des Raumes kann z.B. Mithilfe eines offenen Regals inkl. schwenkbarem TV erfolgen,“ erklärt der Spittaler Tischlermeister Franz Kalt.

Individualität. Ebenso ein großes Thema ist jenes der Individualität. Oftmals ist man darauf angewiesen, dass man vom Tischler ein Unikat gefertigt bekommt, zum Beispiel in Altbauwohnungen wo man kleine Räume, Mauernischen oder schlechte Raumaufteilung bestmöglich nutzen möchte. Doch auch bei Neubauwohnungen kann man durchaus auf ein Stück Individualität setzen. „Individualität vom Tischler ist nicht viel teurer als die vom Möbelhaus,“ erklärt Kalt. „Einen eigens nach Ihren Vorstellungen gefertigten Couchtisch werden Sie in keinen Schauraum finden und genau dort steht Ihnen der Tischlermeister



© Tischlerei Kalt

Man kann den Fernseher auch als Raumtrenner nutzen

mit Rat & Tat zur Seite, auch in Sachen Trends wie z.B. mit Kunstharz gefertigte Holzmöbel,“ so der Möbelexperte.

Licht. Eine individuelle Beleuchtung ist einer der großen Trends für das Wohnzimmer in den letzten Jahren geworden. Tisch-

lermeister Kalt hält fest: „Hier kann man mit verhältnismäßig kleinen Mitteln eine große Wirkung erzielen. Egal ob Dimmen, Kantenbeleuchtungen oder einfach nur farbige Akzente setzen, mit einer indirekten Beleuchtung lässt sich jedes Wohnzimmer schnell und farblich umgestalten.“